



SilverCrest bestätigt bei Santa Elena hochgradige Mineralisierung unter Tag: 11,6 m mit 5,83 g/t Au und 232,5 g/t Ag, einschl. 1,15 m mit 21,7 g/t Au und 572 g/t Ag

SilverCrest bestätigt bei Santa Elena hochgradige Mineralisierung unter Tag: 11,6 m mit 5,83 g/t Au und 232,5 g/t Ag, einschl. 1,15 m mit 21,7 g/t Au und 572 g/t Ag

VANCOUVER, BC - 17. Februar 2014 - SilverCrest Mines Inc. (das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse der weiteren Abgrenzungsbohrungen unter Tag bekannt, die in der Mine Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora im 4. Quartal 2013 durchgeführt wurden. Zweiundzwanzig in engen Abständen voneinander (~ 25 m) gebohrte Löcher über insgesamt 1.590 Bohrmeter wurden unter Tag fertiggestellt. Zweck dieser Bohrungen war die Definition der unterirdischen Ressourcen und die Bestätigung der Mächtigkeiten und Erzgehalte in den ersten geplanten Förderstrossen, in denen 2014 ein Abbau vorgesehen ist (siehe nachstehende Tabelle und Abbildung: http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_map_170214.pdf). Die Ergebnisse aus sämtlichen in dieser Pressemeldung angeführten Löchern werden in eine Ressourcenschätzung einfließen, die im 2. Halbjahr 2014 veröffentlicht werden soll.

President COO N. Eric Fier, CPG, P.Eng., dazu: "Die unterirdischen Bohrungen haben die gute Kontinuität der Hauptmineralisierungszone (MMZ) und die hohen Erzgehalte in den ersten geplanten Förderstrossen, in denen 2014 der Abbau stattfinden soll, bestätigt. Außerdem hat das Programm wertvolle Informationen geliefert, mit denen die Gesamtreserven besser definiert und die nachfolgenden Strossen besser geplant werden können. Wir freuen uns darauf, bis zum 2. Halbjahr 2014 den Übergang von einem Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung zu einem unterirdischen Abbaubetrieb mit einer Verarbeitungskapazität von 3000 Tonnen pro Tag vollziehen zu können." Die Bohrungen, die mit Lochabständen (ab Lochmitte) von rund 25 m niedergebracht wurden, haben die Kontinuität und Geometrie der MMZ bestätigt. Ein Vergleich der Bohrergebnisse mit den Ergebnissen früherer Bohrungen mit größeren Lochabständen (~ 50 m) in diesem Gebiet zeigt ähnliche Mächtigkeiten und Erzgehalte.

Die wichtigsten Analyseergebnisse aus diesen unterirdischen Bohrungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst; die Mächtigkeiten der Abschnitte dürften annähernd den wahren Mächtigkeiten entsprechen.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_170214_Deutsch.pdf

Sämtliche Proben wurden in den Labors von ALS Chemex in Hermosillo (Mexiko) und North Vancouver (BC) analysiert.

Das Kernloch SEUG-13-12 wurde aufgegeben, noch bevor die Mineralisierung durchschnitten werden konnte.

Im Zuge des Ausbaus zu einem unterirdischen Abbaubetrieb werden 2014 bei Santa Elena weitere Abgrenzungsbohrungen durchgeführt, um die Reserven in den Förderstrossen bestimmen zu können. Per 31. Januar 2014 wurden von einem unabhängigen Vertragspartner Erschließungsarbeiten von rund 2.730 m in seitlicher Richtung samt Zugangsrampe, 675 m innerhalb des Erzkörpers und 430 m Aufbau abgeschlossen. Rund 35.000 Tonnen Erz aus der untertägigen Erschließung wurden zur Haufenlaugung verbracht. Hier werden die Metalle zum Teil durch Laugung aufgeschlossen und in der fast fertigen Mühle CCD/Merrill Crowe verarbeitet. Nach Anlieferung der Geräte und Maschinen für den untertägigen Förderbetrieb im Mai 2014 wird der zeitliche Ablauf des Strossenbaus Ende des 2. Quartals bzw. Anfang des 3. Quartals 2014 festgelegt.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die geschätzte Lebensdauer der Mine beträgt 8 Jahre, die Cash-Kosten bei einem obertägigen Abbau mit Haufenlaugung und einem untertägigen Förderbetrieb auf 11 \$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au). SilverCrest geht davon aus, dass bei einer Verarbeitungskapazität von 3.000 Tonnen pro Tag in der neuen Mühle der Mine Santa Elena durchschnittlich 1,5 Millionen Unzen Silber und 32.800 Unzen Gold über die aktuellen Reserven gefördert werden können. Die umfangreichen Expansionsarbeiten und der Bau der herkömmlichen Mühle mit 3000 Tonnen Tageskapazität stehen kurz vor Fertigstellung; damit soll die Metallproduktion in der Mine Santa Elena (über und unter Tag) im Jahr 2014 entscheidend gesteigert werden. Die Explorationen führen bei Santa Elena laufend zu Neuentdeckungen und im Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango konnte relativ rasch eine große Polymetallagerstätte definiert werden, die Ressourcen im Umfang von annähernd 200 Millionen Unzen Silberäquivalent beherbergt.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalte der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten); Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"N. Eric Fier"
N. Eric Fier, President
 COO
SILVERCREST MINES INC.

Ansprechpartner: Fred Cooper
Telefon:
(604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
E-Mail:
info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada
V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services
Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.
Für die Richtigkeit der
Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Pressekontakt

SilverCrest Mines Inc.

BC V6C 3P1 Vancouver, BC

info@silvercrestmines.com

Firmenkontakt

SilverCrest Mines Inc.

BC V6C 3P1 Vancouver, BC

info@silvercrestmines.com

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) is a Canadian precious metals producer headquartered in Vancouver, BC. SilverCrests flagship property is the 100%-owned Santa Elena Mine, located 150 km northeast of Hermosillo, near Banamichi in the State of Sonora, México. The mine is a high-grade, epithermal silver and gold producer, with an estimated life of mine of 8 years and cash costs of \$11 per ounce of silver equivalent (55:1 Ag: Au) for the open pit heap leach and underground mine.